

# Leberpunktion

Sehr geehrte(r) Frau / Herr \_\_\_\_\_

Die Leberpunktion (Leberbiopsie), zu der wir Ihnen raten, bedarf Ihrer Einwilligung. Damit Sie sich entscheiden können, unterrichten wir Sie mit diesem Merkblatt und einem Aufklärungsgespräch über Art, Bedeutung und etwaige Komplikationen der geplanten Untersuchung.

Aufgrund Ihrer Beschwerden bzw. Ihrer erhöhten Leberwerte oder zur Verlaufskontrolle Ihrer bekannten Lebererkrankung wird bei Ihnen eine Leberbiopsie für erforderlich erachtet. Anhand einer feingeweblichen Untersuchung von Lebergewebe ist es möglich, die Diagnose zu stellen, das Stadium der Lebererkrankung festzulegen, geeignete Behandlungsmaßnahmen einzuleiten bzw. die Wirksamkeit einer medikamentösen Behandlung zu überprüfen.

## Wie wird eine Leberbiopsie durchgeführt?

Mit einer dünnen Hohlnadel (1.2-1.4mm) wird in örtlicher Betäubung in Sekundenschnelle an der seitlichen Brustwand ein kleines Gewebestück aus der Leber entnommen.

## Gibt es Risiken?

Sehr selten ist mit einer Blutung oder dem Austritt von Galle aus der Punktionsstelle, mit einer Verletzung der Lunge, des Darmes oder des Rippenfells zu rechnen. Einige dieser Komplikationen kann als Folge einen Krankenhausaufenthalt mit einem operativen Eingriff ggf. Blutübertragungen und Antibiotikatherapie zur Folge haben. Das Blutungsrisiko wird auf ein Minimum reduziert, wenn nach dem Eingriff eine Ruhezeit von mindestens 2 Stunden eingehalten wird.

## Weitere sehr seltene Risiken

Sehr selten Überempfindlichkeitsreaktionen auf das eingespritzte Mittel zur örtlichen Betäubung

Sehr selten Herz-Kreislaufstörungen wie Herzrhythmusstörungen

Äußerst selten eine Keimverschleppung in die Blutbahn mit Blutvergiftung

## Was ist nach der Leberpunktion zu beachten?

Direkt nach der Punktion müssen Sie in der Praxis noch 2 Stunden liegend ruhen. Am Untersuchungstag sollten sie Bettruhe einhalten, nur eine leichte Kost zu sich nehmen und keinen Alkohol trinken. Ferner sollten Sie die Praxis nur mit einer Begleitperson verlassen.

## Punktionsergebnis

Die Gewebeprobe wird zur feingeweblichen Untersuchung zu einem Pathologen geschickt, der die Auswertung vornimmt. Mit einem Ergebnis können wir in circa einer Woche rechnen. Dieses Ergebnis schicken wir dann Ihrem Hausarzt zu oder teilen es Ihnen in einem persönlichen Gespräch mit.

## Einwilligungserklärung

Ich wurde von Herrn Dr. Gast oder Dr. Wagner über die oben beschriebene Maßnahme ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtigen Fragen über die Art, die Bedeutung der Untersuchung, über mögliche Risiken und möglichen Komplikationen bzw. ihren Folgemaßnahmen stellen. Ich habe den Inhalt des Aufklärungsbogens verstanden und fühle mich ausreichend aufgeklärt. Ich willige hiermit in die geplante Untersuchung ein. Mit medizinisch notwendigen Folgemaßnahmen bin ich einverstanden.

Ort und Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Vorname und Nachname, eventuell Erziehungsberechtigte(r) oder Dolmetscher(in))